

# ALBECK



*aktuell!*

Zugestellt durch Post.at

*Ostern ist eine der schönsten Zeiten des Jahres.*

*Ostern feiern wir zur Erinnerung und das Leben und Sterben von Jesus Christus.*

*Die Vögel zwitschern.*

*Die ersten Blumen trauen sich durch die nun nicht mehr gefrorene Erde.*

*Dieses Fest erreicht seinen Höhepunkt in der glorreichen Auferstehung unseres Herren.*

*Die Sonne hat mehr Kraft.*

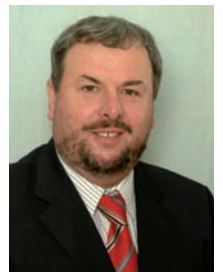
*Ostern ist gleichzeitig der alljährliche Anfang neuen Lebens in der Natur.*

**Sehr geehrte Gemeindebürgerin,  
sehr geehrte Gemeindebürger,  
liebe Jugend!**

Unsere Gemeinde hat heuer im Gegensatz zur letzten Periode leider einen Abgang in der Höhe von 134.000,-- Euro (Neuverschuldung) zu verzeichnen. Dadurch bleibt weniger Geld für Investitionen zur Verfügung. Über Mittel des Gemeindereferenten, Landesrat Dr. Josef Martinz, wurde dieser Abgang teilweise abgedeckt.

Über Achill Rumpold erhielten wir Bedarfszuweisungen in der Höhe von 357.000,-- Euro. Trotz massiver Einnahmeneinbrüche im Land sind das

um rund 50.000,-- Euro mehr als letztes Jahr. Zusätzlich wurden aus dem Referat von Landesrat Dr. Josef Martinz nochmals 100.000,- Euro für eine Sanierung des Gemeindeamtes und 40.000,-- Euro für die Sanierung unserer Volksschule zur Verfügung gestellt. Gute Kontakte zahlen sich aus! Jetzt muss diese Geld von der Gemeinde auch richtig eingesetzt werden, damit die Schuldenentwicklung unserer Gemeinde wieder eingedämmt werden kann.



Euer Rudolf Reiner



Mag. Achill Rumpold  
Landespartei sekretär  
ÖVP Kärnten

## AKTUELL: ÖVP liegt bei 23%

Unsere konsequente Arbeit trägt Früchte. Die ÖVP liegt in aktuellen Umfragen bei 23 % (LT-Wahl 2009: 16,83 %).

Die Bevölkerung erwartet von der Politik die Sanierung des Landes. Auf Grund ihrer Wirtschaftskompetenz traut man diese Aufgabe der ÖVP am ehesten zu. Das freiheitliche Lager verliert durch die Zersplitterung in 3 Parteien massiv an Zustimmung. Wegen ihrer Führungsschwäche kann die SPÖ davon kaum profitieren, während die ÖVP sich nicht nur stabilisieren konnte, sondern mit rund 23 % den besten Wert seit 20 Jahren erreicht. Das sind nochmals 6 % mehr als bei der letzten Landtagswahl.



Stephan M. Tauschitz  
Clubobmann der ÖVP Kärnten

## LEISTUNG MUSS SICH LOHNEN ÖVP Transferkonto wird umgesetzt

Der Staat kann nicht alle Probleme lösen und alle Bedürfnisse befriedigen. Wir müssen zurück finden zu mehr Leistungsbereitschaft und Eigenverantwortung - beides traditionelle Werte der ÖVP. Das Transferkonto wird Doppelgleisigkeiten im Sozialsystem aufzeigen und den Verwaltungs-Dschungel beseitigen. Es muss einen Einkommensunterschied zwischen denen die arbeiten und Steuern zahlen, und jenen, die auf Kosten des Sozialsystems leben, geben. Sozialistische Verteilungsromantik ist in der momentanen Krise fehl am Platz.

# KURS- WECHSEL FÜR KÄRNTEN



ÖVP-Chef Josef Martinz arbeitet mit seinem Team für ein erfolgreiches Kärnten!

Von r.n.l.: LPS Achill Rumpold, ÖVP-Obmann Josef Martinz, LAbg. Ferdinand Hueter, CO Stephan Tauschitz, LAbg. Franz Wieser, LAbg. Annemarie Adlassnig, LAbg. Christian Poglitsch, LAbg. Claudia Schöffmann und BR Karl Petritz.



### Schluss mit Schulden -

Nulldefizit als Staats-Zielbestimmung in die Landesverfassung



### Ende des Proporzsystems

strikte Trennung von Regierung und Opposition



### Verkleinerung der Landesregierung

von 7 auf 5 Mitglieder

**ÖVP KÄRNTEN**  
RICHTUNG ZUKUNFT.



„Die Politik ist in den letzten Jahren in eine Verteilungseuphorie geraten - das muss ein Ende haben! Aus Verantwortung für die kommenden Generationen brauchen wir einen Kurswechsel in Richtung Entschuldung, Reform und Sacharbeit für Kärnten.“

Landesrat Dr. Josef Martinz

## KÄRNTENS HAUSHALT SANIEREN

### ÖVP-Chef Dr. Josef Martinz im Gespräch über einen konsequenten Kurswechsel und den Weg zu gesunden Landesfinanzen.

Herr Parteiohmann, die ÖVP hat einen konsequenten Kurswechsel angekündigt. Wo liegen die Schwerpunkte?

SPÖ und FPK (früher BZÖ) haben Kärnten dramatisch verschuldet. Die ÖVP hat bis 2008 den Budgets nie zugestimmt. Jetzt muss ein rigoroser Kurswechsel erfolgen. Ziel der ÖVP ist es, den Kärntner Haushalt wieder in Ordnung zu bringen. Spätestens bis 2019 soll ein Null-Defizit erreicht sein.

Wie kann dieses Ziel verwirklicht werden, zumal man derzeit noch den Kampf gegen die Wirtschaftskrise führen muss?

Mit einem Reformkurs ohne Tabus! Der konsequente Kurswechsel muss auf allen Ebenen - von der Ver-

waltung in der Regierung bis hin zu den Gemeinden - umgesetzt werden. Aber natürlich muss zugleich der Wirtschaftsmotor in Gang gehalten werden.

Ich sage: Reformieren wo möglich, investieren wo nötig.

Kurswechsel und Reformen - das bedeutet, die ÖVP muss jetzt viele unpopuläre Entscheidungen treffen. Werden die Wähler das verstehen?

Ja, es wird schmerzhaft Entscheidungen geben. Aber der Weg zu gesunden Landesfinanzen ist ohne Alternative. Und die Bevölkerung wünscht sich aber ein finanziell intaktes Kärnten. Dafür stehe ich, dafür bürgere ich, dafür setze ich mich ein. Wenn am Ende der Kärntner Haushalt wieder funktionstüchtig und das Land entbürokratisiert ist, dann stehen diese Ergebnisse in einem gesunden Verhältnis zu den schmerzhaften Maßnahmen.

Ich glaube die Menschen verstehen dass, weil jeder in seinem Leben zufriedener ist, wenn sein Haushalt funktioniert und sein Alltag intakt ist.

„Der Weg zu gesunden Landesfinanzen ist ohne Alternative“!

Landesrat Dr. Josef Martinz

## NEU IM TEAM!



Wolfgang Dittmar,  
langjähriger ORF Politik-Redakteur, unterstützt die Öffentlichkeitsarbeit der ÖVP.

Ich habe es mir gut überlegt und dann das Angebot von ÖVP Obmann Josef Martinz angenommen die ÖVP bei der Medienarbeit zu unterstützen.

Martinz habe ich auch im Laufe meiner journalistischen ORF Arbeit als integren Politiker kennen gelernt. Seine Zurückhaltung wird ihm oft nachteilig ausgelegt, ich glaube sie zeigt eher seine Seriosität. Außerdem, zurückhaltende Politiker sind im entscheidenden Moment mobilisierbar, politische Polterer sind längst unerwünscht, sie schaden der politischen Kultur im Lande.

Die ÖVP hat sich als stabile Regierungspartei positioniert. Noch nie in den vergangenen Jahren gab es im Lande nämlich eine Situation, bei der die 2 großen Parteien zeitgleich große Schwierigkeiten haben. Die SPÖ mit der komplizierten Suche nach einem neuen Chef und den krampfhaften Versuchen sich von ihrer Rolle bei der Verschuldung Kärntens und der Hypo - Wandelschuld anleihe zu lösen. Die Freiheitlichen, die sich nach Jahren der Geschlossenheit nun zersplittert haben und die sich praktisch täglich für die drastische finanzielle Lage Kärntens erklären müssen und die wohl auch den Hauptanteil für das umstrittene Image Kärntens tragen.

Die ÖVP hat als stabilste Partei Kärntens die Kraft unser Land Richtung Zukunft zu führen.

## DIE FAKTEN ZU DEN LANDESSCHULDEN

2004-08  
FPÖ/  
BZÖ  
SPÖ

2004-2008 verdoppeln FPK/BZÖ-SPÖ Schuldenstand auf 2 Mrd. EUR gegen Stimme der ÖVP

2009: 2,10 Mrd. €

2004: 0,95 Mrd. €

			<b>DAFÜR</b>	

**DAGEGEN**

FPÖ/BZÖ und SPÖ stimmten für die Schuldenbudgets, ÖVP stimmte dagegen!

# Die ÖVP Albeck informiert

## Wussten Sie:

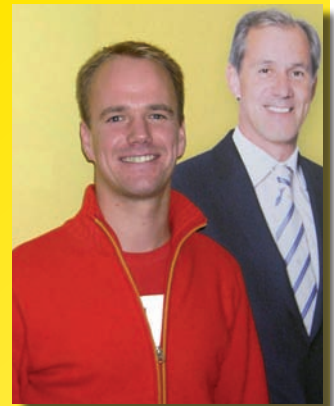
...dass unsere Gemeinde seit Jahresbeginn den Status „Gesunde Gemeinde“ erlangt hat. Auf Initiative des Kultur- und Gesundheitsausschusses wurde im Gemeinderat einstimmig der Beitritt zu diesem Projekt der Abteilung 14 beschlossen. Es ist uns ein Anliegen, das Gesundheitsbewusstsein unserer Bevölkerung in allen Altersgruppen, durch Fachvorträge mit den Themen Bewegung, Ernährung und seelischer Gesundheit, die vom Land finanziell unterstützt werden, zu fördern. Die Auftaktveranstaltung hierzu findet im Rahmen des Familienwandertages am Pfingstmontag statt.

...dass es uns gelungen ist, einen Betrag von € 10.000.- für unsere Vereine, durch Intervention von Mag. Achill Rumpold, aus Mitteln der ÖVP Kärnten zu bekommen. Wir bedanken uns auf diesem Weg für die Mitgestaltung des kulturellen Dorflebens bei der Trachtenkapelle, dem Gemischten Chor, den Jagdhornbläsern, den Bänderhutfrauen und der Landjugend.

...dass die Jagdgebietenfeststellungen großteils abgeschlossen sind und infolge die Sonderjagdgebiete Albeck „Untere Schattseite“ und „Weitental“ bei der Landesregierung beantragt werden. Für alle Gemeindejagdgebiete sind in nächster Zeit neue Jagdbeiräte zu bestellen. Wir sind bemüht gemeinsam mit allen Verantwortlichen, den einheimischen Jägern, die Jagdmöglichkeiten zu sichern.

... dass wir gegen eine weitere Verschuldung der Gemeinde sind, um nicht zukünftigen Generationen eine untragbare finanzielle Belastung zu übergeben.

... dass unsere Volksschule 1959 eröffnet wurde und wir heuer das 50-Jahr Jubiläum feiern. Das Fest findet am 20. Juni statt.



GPO Hansjörg Rumpold informiert über Neuigkeiten in der Gemeinde.



*Die Gemeinderäte  
und die Parteileitung  
der ÖVP Albeck,  
wünschen allen  
GemeindebürgerInnen  
ein gesegnetes Osterfest!*

## Ihre Ansprechpartner Vorort!

Rudolf Reiner	0664/5333104
Annegret Zarre	0664/7854781
Andreas Prodingner	0676/9311431
Heinrich Leeb	0664/1135004
Wilfried Mödritscher	0664/5422582
Hansjörg Rumpold	0664/75000422

**Im Einsatz für unsere Gemeinde**  
**Das Team der ÖVP Albeck**